

TOP**Vorstellung Ergebnisse 2. TV-Befahrung /Kanalinspektion
Ortsgemeinde Ettringen**Verfasser: Markus Atzor
Bearbeiter: Dominik Dröschel
Fachbereich: Fachbereich 4Datum:
15.02.2019Aktenzeichen:
825-12Telefon-Nr.:
02651/8009-43

Gremium	Status	Termin	Beschlussart
Werkausschuss	öffentlich	26.03.2019	Vorberatung

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss nimmt von den Ergebnissen der TV-Inspektion in der Ortslage Ettringen Kenntnis und beauftragt die Werkleitung mit der Ausarbeitung eines Sanierungskonzepts für die Ortslagen Ettringen.

Etwaige Anträge:**Beschluss:**

Abstimmungsergebnis:						
☐ Ein- stimmig	☐ Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	☐ Laut Beschlussvor- schlag	☐ Abweichender Beschluss

Sachverhalt:

Die Flächenkanalisation der Ortsgemeinde Ettringen wurde in den Jahren 2016/2017 gemäß der Eigenkontrollverordnung des Landes Rheinland-Pfalz zum 2. Mal durch Kamerabefahrung inspiziert.

Aufgrund der erstmaligen Bestandsaufnahme und Inspektion 2007 wurden die Arbeiten zur Sanierung der Bereiche mit den Schadensklassen 0 und 1 ausgeschrieben und an die Firma BRG, Irrhausen beauftragt.

Aufgrund deren Insolvenz wurden zum einen nicht alle beauftragten Arbeiten ausgeführt, zum anderen aber auch keine vollständige Dokumentation der bereits erfolgten Sanierungen vorgelegt.

Da die seinerzeit mit mehrere Sanierungsfahrzeuge mit verschiedenen Systemen im Einsatz waren, lies sich das Einsatzgebiet innerhalb der Ortslage nicht lokal abgrenzen.

Aufgrund der hierfür erforderlichen, kompletten Inspektion der Ortslage wurde dann verzichtet, da diese ja ohnehin bereits in 2017 erneut erfolgen musste.

Bereits in 2007 waren durch das Büro IBS bereits mittelfristig einige Lining-Maßnahmen vorgesehen, welche nun priorisiert auszuführen sind.

Erstmals wurden in der Ortslage Ettringen auch alle Anschlussleitungen im öffentlichen Bereich inspiziert.

Dies ermöglicht die Erstellung eines ganzheitlichen wirtschaftlichen Sanierungskonzeptes in Absprache mit weiteren Versorgungsträgern, zumal das Abwasserwerk für alle in seinem Eigentum befindlichen Anlagen Verantwortung trägt.

Sämtliche untersuchten Anschlussleitungen wurden hierbei geortet, kartiert und am Übergang öffentlich/privat mittels Nagel markiert.

Vorab-Kostenschätzung ohne Synergieeffekte:

	Reparatur	Renovierung	Erneuerung
Haltungen	98.000,00 €	530.000,00 €	122.000,00 €
Schächte	32.500,00 €	132.000,00 €	-
Leitungen			947.500,00 €

Gesamtinvestitionsvolumen: 1.862.500,- €

Eine Detaillierte Vorstellung der Ergebnisse erfolgt in der Sitzung.

Aufgrund des Umfangs der zu erwartenden Investitionen auch im Hinblick auf die noch nicht vollständige Auswertung der Inspektion der Flächenkanäle des Ortsnetzes Kottenheim, empfiehlt die Werkleitung die Ausarbeitung eine Sanierungskonzeptes für beide Ortsgbemeinden zur Einplanung der notwendigen Finanzmittel und Abstimmung mit weiteren Versorgungs- und Straßenbaulastträgern.

Nach weiterer Beratung des Sanierungskonzeptes könnten Maßnahmen ab 2020 ff. anlaufen.

Finanzielle Auswirkungen? ☒ Ja ☐ Nein				
Veranschlagung ☐ Erfolgsplan 2019		☒ Finanzplan 2020 ff.	☐ Nein	☐ Ja, mit €
				Buchungsstelle: 08204

Anlagen: